Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 23. Mai 1932

Nachlass Faulhaber 10014, S. 126

Stand: 25.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Montag, 23. Mai. 8.00 Uhr Firmung für die Realschulen (403) nicht im Dom, der eingerüstet ist, sondern in Sankt Michael.

Bischof Meysing, Oblate Südafrika. Von Neuhäusler angemeldet. In Südafrika die Rotarier, er hält sie für Freimaurer wie auch die Kolumbusritter. MIVA arbeitet für sie. Seine Priester dürfen am Sonntag dreimal, am Werktag zweimal celebrieren. Ihre Coupons von 1927 und 28, drei Stück à 22 Dollar.

Frau Diener als Großmutter, ihre Tochter Oesterreicherin und die Enkelin als Firmkind. Dank für die Firmung. Im Sommer ein Hotel im Süd österreichischen früher. Erhält Bild mit Unterschrift.

15.00 Uhr Schwester Victoria - über den Beruf jetzt klar geworden.

[Einfügung: „Marie Seinsheim - ganz bleich und verzweifelt, weil Vetter eine Hypothek nicht mehr zahlen will. 70 M.“*]*

16.00 Uhr Dr. Venator: Über den Beruf: Ohne starken Willen nicht Theologie.

Abends 20.00 - 22.30 Uhr Fürsorge verein General versammlung im Asam saal. Direktor Hennerfeind gibt den Bericht. Pater Noppel über: Kann die Jugend der Jugend helfen. Ministerial rat Baumann auf seinen Abschied. Die Pfadfinder singen.